

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Knobeln, Brüten, Schätzen, Tüfteln, Grübeln, Spekulieren, Sinnieren – es gibt viele Wörter, die man mit Ratespielen in Verbindung bringen kann und ebenso viele Möglichkeiten, um Rätselspaß zu erleben.

In die aktuelle Sonderausgabe habe ich für Sie deshalb jede Menge Rätselspaß gepackt, der vielseitig nutzbar ist und neben den grauen Zellen auch die Sinne und Lachmuskeln anregt.

Viel Vergnügen beim Rätseln, Raten, Quizzen, Ausklamüsern und Zusammenreimen wünscht Ihnen und den Senioren



*Sandra Zenz*

Diplom-Sozialpädagogin (FH)  
Examierte Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Palliative Care-Fachkraft







*Bilderrätsel:*

*„Erkennst Du mich? Ich bin das Hüftgold von Tieren und  
manchen Menschen in der kalten Jahreszeit!“*

## Das Rätsel-Material in diesem Heft

Im Heft finden Sie zu jedem Buchstaben des Alphabets vier **Rätselbegriffe** aus den Kategorien „Musik & TV“, „Tradition & Volksmund“, „Heim & Garten“ und „Hobby & Beruf“. Zu den gesuchten Begriffen gibt es jeweils sechs Hinweise, die diese Begriffe von schwer nach leicht immer konkreter beschreiben und schließlich zur Lösung führen.

Zu jedem Rätselbegriff wird eine passende **Aktivierungsidee** aufgezeigt, mit der Sie auf einer oder mehreren Sinnesebenen einen Schlüsselreiz setzen und somit auch Menschen mit Demenz individuell erreichen können.

Kategorie	Symbol	Titel
1		Musik & TV
2		Tradition & Volksmund
3		Heim & Garten
4		Hobby & Beruf

Neben den Rätselbegriffen im Heft gibt es außerdem zu jedem Buchstaben des Alphabets ein **Bilderrätsel** auf separaten Bögen. Indem Sie diese Bögen entlang der vorgezeichneten Linie mit einer Schere durchschneiden, erhalten Sie 26 Bildkarten in der Größe DIN A5 mit einem Bilderrätsel auf der Vorderseite und einem Hinweis samt Lösungswort auf der Rückseite.

## Die Einsatzmöglichkeiten

### 1. Auf die Plätze, fertig, Quiz!

Starten Sie ganz ohne Vorbereitung und rätseln Sie sich in beliebiger Reihenfolge gemeinsam durch das Heft. Vermeiden Sie Überforderung, indem Sie Rätselbegriffe aussuchen, die den Fähigkeiten und Interessen der Teilnehmer entsprechen. So garantieren Sie Freude und ein Erfolgserlebnis!

Wünschen sich die Teilnehmer hingegen eine zusätzliche Herausforderung, so bauen Sie spielerische Elemente ein und überlassen Sie die Wahl des Buchstabens dem Zufallsprinzip. Zum Beispiel:

- Orientieren Sie sich am Anfangsbuchstaben der Namen jedes Teilnehmers.
- Bringen Sie Buchstabenkarten oder Holzbuchstaben mit und die Teilnehmer ziehen abwechselnd daraus.
- Ein Teilnehmer sagt das Alphabet auf. Das „A“ wird noch laut ausgesprochen, die anderen Buchstaben spricht er nur im Stillen. Bei „Z“ angekommen, beginnt der Teilnehmer wieder von vorne. Ein zweiter Teilnehmer sagt nach eigenem Ermessen „Stopp“. Der erste Teilnehmer spricht den Buchstaben laut, bei dem er in diesem Moment bei seiner stillen Aufzählung angekommen ist.

**Musik & TV**

- Hinweis 1 Ich bin ein bekanntes Volkslied.  
 Hinweis 2 Den Text schrieb Wilhelm Müller, vertont hat mich Franz Schubert.  
 Hinweis 3 Voller Sehnsucht berichte ich von einem Ort der Ruhe.  
 Hinweis 4 Es geht um einen Ort außerhalb des Stadttors, wo sich ein Brunnen befindet.  
 Hinweis 5 An diesem Ort steht ein ganz besonderer Baum.  
 Hinweis 6 Meine Melodie geht so: ... (die Melodie summen)

**Lösung:** Am Brunnen vor dem Tore

**Aktivierungsidee:**

Hören oder spielen Sie das Lied „Am Brunnen vor dem Tore“. Bringen Sie Blätter vom Lindenbaum und anderen Bäumen zum Betrachten und Befühlen mit.

**Gesprächsanregung:**

- Welche Bäume wuchsen in Ihrem Garten/Heimatort/nächstgelegenen Wald?
- Stand bei Ihnen in der Ortsmitte ein Baum?
- Unter welchem Baum würden Sie gerne ruhen, so wie der Wanderer im Lied?
- Haben Sie auch einmal etwas in die Rinde eines Baums geritzt?

Genießen Sie zum Abschluss eine Tasse Lindenblütentee.

**Tradition & Volksmund**

- Hinweis 1 Ich bin ein ehrwürdiger Hochzeitsbrauch.  
 Hinweis 2 Ich bin zwar schön, vor allem aber bin ich nützlich.  
 Hinweis 3 Ich beginne nicht erst am Hochzeitstag, sondern schon viele Jahre zuvor.  
 Hinweis 4 Manche unverheiratete Mädchen bewahren mich in einer Truhe auf.  
 Hinweis 5 Die ganze Familie hilft mit, damit ich umfangreich und stattlich werde!  
 Hinweis 6 Zu mir gehören Handtücher, Bettwäsche, Geschirr, Besteck und sogar Möbelstücke – alles, was die zukünftige Braut für ihren Haushalt braucht!

**Lösung:** Aussteuer

**Aktivierungsidee:**

Bestücken Sie eine eigene Aussteuerbox mit Handtüchern, Geschirr, Bettwäsche, Stoffservietten, ... (sammeln Sie entsprechende Stücke z.B. auf dem Trödelmarkt oder fragen Sie bei den Angehörigen um Spenden). Zeigen Sie die Box umher und betrachten Sie gemeinsam den Inhalt.

**Gesprächsanregung:**

- Was gehörte bei Ihrer Hochzeit zur Aussteuer?
- Wo haben Sie Ihre Aussteuer aufbewahrt?
- Welche anderen Hochzeitsbräuche kennen Sie?



© Sandra Zenz

## Bilderrätsel A



© Sandra Zenz

## Bilderrätsel B